



ANTRAG

Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen möge in Ihrer Sitzung am 13.07.2015 beschließen:

Öffentlichkeitsarbeit der Stadt – Transparenz und Bürgernähe

Die Stadt Königs Wusterhausen verbessert erweitert ihre Öffentlichkeitsarbeit und zeigt dabei Transparenz und Bürgernähe.

Dies geschieht durch folgende Maßnahmen:

1. Die Stadt eröffnet ein Profil im sozialen Netzwerk Facebook. Diese Seite ist als Institutionsseite zu gestalten.
2. Die Stadt richtet sich einen Account beim Kurznachrichtendienst Twitter ein. Dieser ist mit der Facebook-Seite zu verknüpfen, sodass Inhalte nicht mehrfach generiert werden müssen.
3. Auf den oben genannten Profilen stellt die Stadtverwaltung, d. h. die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, regelmäßig (mindestens 1 Post pro Tag) Neuigkeiten ein. Darin sind Veranstaltungen, aktuelle Meldungen, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und anderes einzustellen.
4. Die Stadtverwaltung fertigt bis spätestens 3 Tage nach einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung oder eines Ausschusses kurze Zusammenfassungen an. Darin enthalten sind Beschlüsse und deren Ergebnisse, Informationen der Verwaltung und andere wichtige Vorkommnisse. Die Niederschriften sind davon nicht berührt und etwaige Persönlichkeitsrechte zu wahren.

Begründung:

Immer wieder wird von Bürgerinnen und Bürgern der Wunsch nach mehr Informationen aus der Stadt laut.

Im Internetzeitalter dienen als schnelle Kommunikationswege gerade soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter. Viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzen diese und sind so schnell zu erreichen. Beispiele sind die Städte Ludwigsfelde und Vetschau. Für eine moderne und dynamische Stadt wie die unsere, sind diese Kommunikationswege nur zeitgemäß.

Die Öffentlichkeitsabteilung in der Stadtverwaltung trägt für die Unterfütterung der Seiten mit Informationen Sorge und ist dabei tagtäglich aktuell. Die Stadtverordneten überwachen dies. Gerade Informationen aus den Gremien sind hier einzustellen.

Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich auch aktuelle Informationen aus den Gremien. Ehrenamtliche Stadtverordnete können aber meist nicht unmittelbar nach den Sitzungen kurze

Zusammenfassungen abgeben. Als neutrale Stelle übernimmt dies nun die Verwaltung selbst und veröffentlicht die Zusammenfassung auf ihrer Webseite und den Profilen in den sozialen Netzwerken. Die Redebeiträge Einzelner und deren Abstimmungsverhalten sind selbstverständlich nicht zu veröffentlichen.

Die Entwicklung der neu ausgerichteten Öffentlichkeitsarbeit der Stadt wird durch die Stadtverordneten in regelmäßigen Abständen evaluiert.

Beratungsreihenfolge:

Gremium	Datum	Status
SPD-Fraktion	09.04.2015	Beschluss zur Einbringung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur	13.04.2015	Information
Stadtverordnetenversammlung	11.05.2015	Information
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur	15.06.2015	Vorberatung
Hauptausschuss	29.06.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	13.07.2015	Beschlussfassung

Königs Wusterhausen, den 09.04.2015

Ludwig Scheetz
Fraktionsvorsitzender

Tobias Schröter
Verfasser